

Nebis Wochenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u. a.

Lausanne

In Lausanne ergab eine Umfrage, veranstaltet von einer Bank, daß die große Mehrheit der Befragten dem geplanten Bau eines Nadel-Turmes für die Landesausstellung 1964 durchaus günstig gesinnt ist. Damit das Schweizer Volk das Bundesgericht einmal von oben herab betrachten kann?



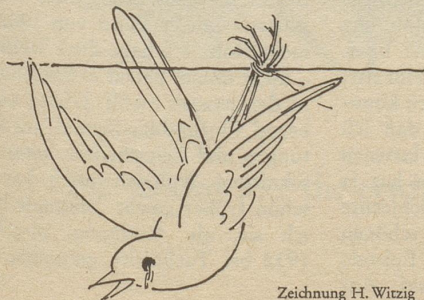
Wer hett das tänkt?!

Großer St. Bernhard

Die Tunnelarbeiten im 5,9 km langen Straßentunnel wurden vorläufig eingestellt, da sich das italienische und schweizerische Arbeits-Team bis auf fünf Meter Fels genähert haben. Der eigentliche Durchbruch soll von Fernsehkameras übertragen werden. Dafür muß aber zuerst genügend Platz geschaffen werden. – Endlich weiß man, warum es mit dem Nationalstraßenbau so langsam weiter geht. Der Platz, auf dem die Fernsehkameras das letzte Teilstück aufnehmen werden, ist noch nicht bestimmt!

Aus dem Ferienparadies Italien

Auf den Feldern werden jedes Jahr unauffällige, mit Stroh und Schilf verkleidete Hütten errichtet. Von ihnen aus laufen Zugschnüre zu langen, parallel ausgelegten Netzen, die mit einem Ruck in die Höhe geschnellt und wieder fallengelassen werden können. Dort werden die Lockvögel derart an eine Gerte gehängt, daß sie mit dem Kopf nach unten baumeln. Sie ziehen mit ihren Rufen die vorbeifliegenden Zugvögel an. Nach zwei bis drei Stunden haben sie sich jedoch zu Tode gezappelt und müssen ersetzt werden.



Zeichnung H. Witzig

Moskau

Zwei Radiosprecher brauchten in gegenseitiger Ablösung über fünf Stunden, um den Text der Landwirtschaftsrede von Chruschtschow vor dem Zentral-Komitee der KPdSU zu verlesen. – Chruschtschow hofft anscheinend immer noch, seinen Mais mit Reden zum Wachsen zu bringen.

Deutschland

Die deutsche Bundesrepublik hat sich zu einer Devisenhilfe an Großbritannien in der Höhe von 1 Milliarde DM bereit erklärt. – Na ja, was ein rechter Verlierer ist, steuert auch sein Scherflein bei, damit der arme Sieger nicht verhungert.

D<D>R

Infolge Mangel an Arbeitskräften wurden in einigen Gegenden Ostdeutschlands die Totengräber zur Arbeit in die Fabriken eingezogen und die Angehörigen von Verstorbenen aufgefordert, die Gräber selbst auszuheben. Da aber die Angehörigen ja auch in den Fabriken arbeiten, mußte Ulbricht an die Toten selbst gelangen und sie bitten, das zu tun, was ein Kommunist ohnehin unablässig tut: Sich sein eigenes Grab schaufeln.

Italien

Der jüngste Mussolini-Sproß, Romano, der sich nicht der Politik, sondern dem Jazz zugewandt hat, heiratete eine Schwester von Sophia Loren. Beim Betreten der Kirche wurde der Bräutigam ohnmächtig, nach der Trauung die Braut. – Trauzeugen und Gäste waren hauptsächlich Neofaschisten. Insgesamt eine ohnmächtige Hochzeit!

Olympische Spiele

Die Sowjetunion setzt alle Hebel in Bewegung, damit die olympischen Sommer- und Winterspiele 1968 in Moskau und Leningrad abgehalten werden. Chruschtschow will sogar allen Sportlern, Funktionären und Journalisten die Reisekosten bezahlen. Nur eines müssen die Leute selbst mitbringen, wenn die Produktionspläne in Sowjetrußland weiterhin so glatt abrollen wie bisher: Proviant für zehn Tage!

Washington

Das amerikanische Staatsdepartement hat es dem Astronauten John Glenn untersagt, eine Goodwill-Reise in verschiedene Länder zu unternehmen. Seine Bewegungsfreiheit wurde vorläufig auf das Gebiet der Vereinigten Staaten beschränkt. Und so ist John Glenn schon wieder eingekapselt.

Ein aus Rußland zurückgekehrter amerikanischer Schriftsteller behauptet, in einer Unterhaltung mit seiner Mutter ein russisches Kind fragen gehört zu haben: «Weiß der liebe Gott, daß wir nicht an ihn glauben?»

NEBI-TELEGRAMME

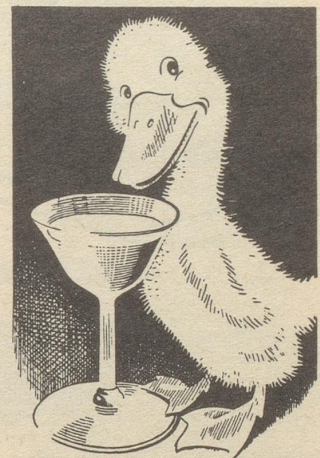
Gronchi nach Schweizer Besuch: «Italien hegt echte Freundschaft für die Schweiz!» Sullo nullo?

Chruschtschow rüffelt russische Landwirtschaft: Er ist der einzige, der Mais macht!

Schweizer Schützen wollen Weltmeisterschaften in Kairo besuchen. Nasser wird dank Enteignung schweizerischer Firmen gewiß mit nettem Gabentempel aufwarten.

Zürcher Stadtwahlen: Stapi End!

Dä

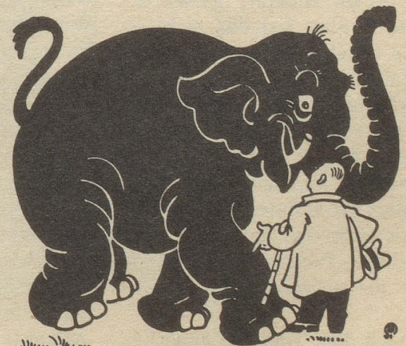


ARISTO

WEISFLOG'S EIERCOGNAC

etwas besonders Feines, ein hochwertiges Genußmittel von vorzüglichem Geschmack, dem Sie Ihr Vertrauen schenken können. Verlangen Sie nicht einfach Eiercognac, sondern die Marke «Aristo», dann sind Sie gut beraten.

Erhältlich in Drogerien, Apotheken u. Spezialgeschäften



Lieber Elefant, Dein Triff schmerzt mich keineswegs. Sei ich LEBEWOHL* gebrauchte, habe ich keine Hühneraugen mehr.

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blachdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fußsohle. (Couvert.)
Packing Fr. 1.75, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.
Jetzt Lebewohl auch flüssig, speziell gegen Warzen.